Frage des Vorsitzenden, Herrn Stadtverordneten Christenn (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) zu TOP 10 – Lärmaktionsplan der 4. Runde für die Stadt Wuppertal – Bekanntgabe des Entwurfes:

In dem Lärmaktionsplan gibt es zwei Tabellen, in denen die geschätzte Zahl der von Lärm an Hauptverkehrsstraßen in Wuppertal belasteten Schulen benannt wird. In dieser Tabelle wird eine Schule mit über 70 Dezibel aufgelistet (Seite 12). Allerdings ist auf Seite 13 die eigentlich größere Betroffenheit dargestellt, nämlich der gesamten Straßen und hier wird auf einmal keine Schule mehr benannt. Wie kommt so etwas zustande? Bei weniger Quelle der Hauptstraßen ist eine Schule über 70 Dezibel aufgeführt, bei der nach meinem Verständnis größeren Lärmquelle, nämlich auf allen Straßen ist keine Schule aufgeführt.

Antwort der Verwaltung (Ressorts Umweltschutz):
Die beiden von Herrn Christenn angesprochenen Tabellen sind dem Abschlussbericht zur Lärmkartierung entnommen (Tabelle 8 und 9, S. 16; https://www.wuppertal.de/rathaus-buergerservice/umweltschutz/immission/102370100000305005.php).
Es gibt gemäß der EU-Umgebungslärmrichtlinie (2002/49/EG) bzw. auf Basis der „Berechnungsmethode zur Ermittlung der Belastetenzahlen durch Umgebungslärm (BEB)“ zwei verschiedene Auswerteverfahren, welche rundungsbedingt unterschiedliche Immissionspegel am Gebäude prognostizieren. Das eine greift über eine Flächenauswertung („Isophonenbänder“), das andere über eine Verteilung von Immissionspunkte den zugehörigen Beurteilungspegel am Gebäude ab.
Die Flächenauswertung ist Grundlage zur Ermittlung der geschätzten Zahl der von Lärm belasteten Flächen, Wohnungen, Schulen und Krankenhäuser (getrennt für jede Lärmart; Kap. 7.3 Lärmkartierung). Zur Erhebung der Anzahl lärmbetroffener Menschen wird hingehen die Verteilung von Immissionspunkten an den Gebäuden verwendet (Kap. 7.2 Lärmkartierung).
Bei der Ermittlung der Zahl der von Lärm an Hauptverkehrsstraßen bzw. am Gesamtstraßennetz belasteten Schulen und Krankenhäuser wurde die Verteilung der Immissionspunkte und nicht die Flächenauswertung zugrunde gelegt (da es unterschiedliche Bearbeiter im Rahmen der Erstellung der Lärmkartierung gab). Dieser Fehler wurde nun behoben. Die korrigierten Tabellen (s.u.) wurden in den Abschlussbericht zur Lärmkartierung übernommen.

Tabelle 8: Geschätzte Zahl der von Lärm an Hauptverkehrsstraßen (HVS) in Wuppertal belasteten Flächen, Wohnungen, Schulen und Krankenhäuser

Geschätzte Zahl der von Lärm an HVS in Wuppertal belasteten Flächen und Wohnungen				
L_{DEN} in dB(A)	*Fläche in km²*	*Wohnungen*	*Schulen**	*Kranken-häuser**
> 55	43	35.600	9	2
> 65	14	11.700	7	2
> 75	4	200	0	0

*) Bei Schulen und Krankenhäusern wird jeweils die Anzahl der belasteten Einzelgebäude ausgewiesen

Tabelle 9: Geschätzte Zahl der von Lärm am Gesamtstraßennetz (inkl. HVS) in Wuppertal belasteten Flächen, Wohnungen, Schulen und Krankenhäuser

Geschätzte Zahl der von Lärm am Gesamtstraßennetz in Wuppertal belasteten Flächen und Wohnungen				
L_{DEN} in dB(A)	*Fläche in km²*	*Wohnungen*	*Schulen**	*Kranken-häuser**
> 55	52	60.300	22	5
> 65	17	24.400	15	4
> 75	4	200	0	0

*) Bei Schulen und Krankenhäusern wird jeweils die Anzahl der belasteten Einzelgebäude ausgewiesen